Wolfram Weiße aus Akademie der Weltreligionen verabschiedet

23. Januar 2018

Hamburg (KNA) Mit einem Symposion ist am Freitag der langjährige Direktor und Gründer der Akademie der Weltreligionen an der Uni Hamburg, Wolfram Weiße, offiziell verabschiedet worden.

Zahlreiche Vertreter von Politik, Kirchen und Wissenschaft lobten das Engagement des 72-jährigen Religionspädagogen, darunter die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung Aydan Özoguz (SPD) und Bischöfin Kirsten Fehrs. Der Religionswissenschaftler Udo Tworuschka hielt den Festvortrag zum Thema „Interreligiöser Dialog und Perspektiven dialogischer Theologie in Hamburg“. Weiße studierte Theologie, Geschichte und Pädagogik in Hamburg, Mainz und Montpellier. Von 1992 bis 2010 war er mit kurzer Unterbrechung Professor für Religionspädagogik in Hamburg. Die Ökumene und der interreligiöse Dialog waren seit jeher seine Schwerpunktthemen. Er gründete bis 2010 die Akademie der Weltreligionen, deren Direktor er bis Oktober 2017 war.

Nachfolger ist der Professor für Jüdische Philosophie und Religion, Giuseppe Veltri. Die Akademie der Weltreligionen an der Uni Hamburg hat sich nach eigenen Angaben dem interreligiösen Dialog in Forschung, Lehre und Gesellschaft verschrieben. Die bundesweit einzigartige Einrichtung setzt sich mit der Theologie von Alevitentum, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum auseinander. Sie ist interdisziplinär ausgerichtet und wird getragen von der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Fakultät für Erziehungswissenschaft und der Fakultät für Geisteswissenschaften. Kurz nach ihrer Gründung wurde an der Akademie die erste Professur für Islamische Theologie in Hamburg errichtet, 2014 folgte die weltweit erste Professur für Alevitische Theologie.

(KNA – skllt-89-00169)

Stand: 16. November 2026